Evangelisch-methodistische Kirche

Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2025

29. Dezember bis 4. Januar **Bischof**

Hoffnung wächst, wo Gottes Neues beginnt

Ein Impuls von Bischof Werner Philipp zur Jahreslosung für 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!
(Offenbarung 21,5)

Die neue Jahreslosung für 2026 steht nicht am Anfang der Bibel, sondern fast am Ende. In Offenbarung 21 blickt Johannes auf Gottes neue Welt: einen neuen Himmel und eine neue Erde. Die Worte richten sich an bedrängte Gemeinden, die Verfolgung, Ohnmacht und Zerbruch erfahren. Gottes Zusage entspringt keiner heilen Welt, sondern einer leidvollen Geschichte. Gerade dort erhebt sich Gottes Stimme und eröffnet Zukunft.

Diese Verheißung ist einerseits ein großer Zuspruch. Sie sagt: Das Alte, das Verletzende, das Schuldhafte und Todbringende hat nicht das letzte Wort. Gott bleibt der Handelnde, auch wenn unsere Kräfte erschöpft sind. Persönlich kann das entlasten, wo Biografien Brüche haben. Kirchlich stärkt es, wenn schrumpfende Zahlen, Konflikte und Vertrauensverluste entmutigen. Gesellschaftlich nährt es Hoffnung angesichts von Kriegen, Klimakrise und Polarisierung.

Zugleich ist diese Aussage eine Zumutung. »Ich mache alles neu« bedeutet keine kosmetische Reparatur, sondern Verwandlung. Gott hält nicht am Gewohnten fest, sondern ruft heraus aus Sicherheiten, Routinen und Machtansprüchen. Wer an dieser Hoffnung festhält, muss bereit sein, Altes loszulassen und sich verändern zu lassen.

So dürfen wir in das Jahr 2026 gehen mit der Erwartung, dass Gott Neues wirkt – oft anders, als wir planen. Mögen wir in diesem Jahr offen sein für Veränderung, Staunen und Überraschung jenseits von Machbarkeit und Kontrolle. Gottes Friede begleite uns in die Zukunft, stärke im Glauben und verwandle Kirche und Welt, damit Neues werde.

Bischof Werner Philipp

Kontakt zum Autor: bischofsbuero@emk.de

LOBEN

Gott, wir loben dich als den Gott der Hoffnung und der Zukunft. Du bist der Anfang und das Ziel, der das Leben trägt und erneuert. Deine Verheißung reicht weiter als unsere Sorgen, deine Liebe bleibt, wenn Sicherheiten zerbrechen.

DANKEN

Wir danken dir für dein erneuerndes Schaffen mitten in unserer Welt. Danke für Bewahrung und Neuanfänge, für geteilten Glauben und tragende Gemeinschaft, für deine Kirche, die trotz Schwäche ein Ort deines Wirkens bleibt.

BITTEN

Wir bitten dich: Verwandle uns, wo wir festhalten, statt zu vertrauen. Erneuere unsere Kirche, damit sie mutig, glaubwürdig und offen für dein Handeln ist. Erneuere unsere Welt, wo Leid und Unrecht herrschen. Leite uns im Jahr 2026 auf Wegen des Friedens und der Hoffnung.

Bischof

Werner Philipp D.Min. ist als Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche für Deutschland zuständig. Mit seinem bischöflichen Dienst möchte er dazu beitragen, dass lebendige Hoffnung in Christus in Kirche und Welt wächst – geprägt von kühner Liebe, dienender Nähe und entschlossenem Vorangehen.
Er lädt Gemeinden ein, offen für Gottes neues Wirken zu sein, Hoffnung sichtbar zu machen und Menschen zu ermutigen, Jesus Christus nachzufolgen, damit Kirche und Gesellschaft sich verwandeln.

Kontakt:
Bischof Werner Philipp
Dielmannstraße 26
60599 Frankfurt am Main

Telefon: 069 242521-0
E-Mail: bischofsbuero@emk.de

Druckversion von »Impuls zur Woche« © 2025 EmK-Öffentlichkeitsarbeit - www.impuls-zur-woche.de